



- I. Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Mitte
bag-mitte.dir@muenchen.de
an den BA 04 - Schwabing-West
Frau Tiedemann

Ihr Schreiben vom
29.07.2026

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
29.09.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Schatten für die Belgradstraße II

BA-Antrag Nr. 26-32 / B 00263 des Bezirksausschusses des 4. Stadtbezirks – Schwabing-West

Sehr geehrte Frau Tiedemann,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West vom 29.07.2026 wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin bitten Sie, im Rahmen des anstehenden Ausbaus barrierefreier Tramhaltestellen im Südteil der Belgradstraße Bäume vorzusehen. Dazu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West hat am 16.06.2024 die **Empfehlung Nr. 20-26 / E 2038** beschlossen. Darin wird gefordert, in der Belgradstraße sowie Nordendstraße aus Sicherheitsgründen Radwege anzulegen, da die bisherige Radinfrastruktur mitten in der Belgradstraße endet.

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West hat am 25.06.2025 die **Empfehlung Nr. 20-26 / E 02804** beschlossen. Darin wird gefordert, die Radweg-Lücke in der Belgradstraße zwischen Kurfürstenplatz und Destouchesstraße zu schließen und die Infrastruktur für Radfahrende und Fußgänger*innen zu verbessern. Die Forderung umfasst dabei beidseits die Errichtung von baulich abgesetzten Radwegen ohne Dooringzone. Außerdem soll der gesamte Abschnitt nach Möglichkeit begrünt werden.

Im Rahmen der Ausgestaltungsmöglichkeiten entlang der Belgradstraße zwischen Hohenzollernstraße und Destouchesstraße wurden bezüglich des Parkraummanagements Einflüsse

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße

muenchenunterwegs.de

Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße

muenchen.de/mor

Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße



**MÜNCHEN
UNTERWEGS**

auf den Stadtbezirk 12 – Schwabing-Freimann festgestellt. Aufgrund der Betroffenheit des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West sowie des Stadtbezirkes 12 – Schwabing-Freimann wird die Thematik der zwei Bürgerversammlungsempfehlungen mit einem Stadtratsbeschluss behandelt.

Dieser Beschluss befindet sich derzeit noch im Mobilitätsreferat in der finalen Abstimmung. Darin wird ein primäres Augenmerk auf die Verbesserung der Radinfrastruktur mittels Piktogrammketten bzw. Radschutzstreifen gelegt, also einer Markierungslösung. In diesem Zusammenhang wird das Baureferat gebeten, den baulichen Radweg südlich der Herzogstraße im Bereich der Fußgängerfurt als Aufstellfläche sowie den weiteren Verlauf Richtung Süden als Grünfläche umzugestalten und dabei auch die Option eines Baumstandortes zu prüfen.

Nach aktuellen Aussagen der Stadtwerke München ist der barrierefreie Ausbau der Tramhaltestelle Clemensstraße für die 2030er Jahre geplant. Bis dahin wird auch in diesem Bereich die oben beschriebene kostengünstige Markierungslösung vorgesehen.

Für den genannten Haltestellenausbau erarbeitet das Mobilitätsreferat in enger Abstimmung mit den SWM/MVG auch eine Planung für das unmittelbare räumliche Umfeld. Dabei werden neben den Belangen der Barrierefreiheit auch mögliche Baumstandorte sowie die Belange des Radverkehrs betrachtet. Die örtlich betroffenen Bezirksausschüsse werden in den Planungsprozess eingebunden.

Langfristig streben wir aus mobilitäts- und verkehrsfachlicher Sicht für diesen Streckenabschnitt eine Neuaufteilung des Straßenraums einschließlich der Anlage beidseits baulicher Radwege an. Ebenso sind in diesem Zuge in Abstimmung mit dem Baureferat Baumstandorte sowie die Einrichtung von Fahrradabstellanlagen im Seitenraum zu prüfen. Die weitere Entwicklung bleibt von der Haushaltslage abhängig. Eine Inangriffnahme bzw. Vertiefung dieser grundsätzlichen Überlegungen ist derzeit nicht absehbar.

Die Anfrage des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Strehle
Stadtdirektorin
Leiterin des Geschäftsbereichs Verkehrs- und Bezirksmanagement

II. über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges

III. Ablage bei MOR-GB2.112